

## Curriculum Vitae



### Prof. Dr. Franziska Vogt

Leiterin Institut Frühe Bildung 0 bis 8

Leiterin Themenbereich Multiprofessionelle Kooperation und Inklusion

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Notkerstrasse 27, CH-9000 St.Gallen

+41 (0)71 243 94 82

franziska.vogt@phsg.ch

### Fachinteresse

Frühe Bildung: Spiel, digitale Bildung, Sprachförderung, Mathematik, Gender, Institutionen der frühen Bildung, Professionalisierung, Qualität  
Zusammenarbeit der Lehrpersonen, multiprofessionelle Kooperation  
Lehr-Lernforschung: Adaptive Lehrkompetenz, selbstreguliertes Lernen

### Aus- und Weiterbildung

2002	Promotion. Doktorarbeit: Contextualising new managerial policy enactment in primary schools in England and Switzerland: teachers' perceptions and experiences of policy change, organisational culture and teamwork.
2002	Weiterbildung Hochschuldidaktik: Accreditation as an associate teacher in higher education
1998 – 2002	Doktorandin an der Universität Lancaster, England, in Erziehungswissenschaften. Betreuerin der Dissertation: Prof. Rosemary Deem. Stipendien: Overseas Research Student Award, Schweizerischer Nationalfonds Förderung für angehende Forschende.
1997	Master of Arts in Women's Studies and Education
1996 – 1997	Studium an der Universität Lancaster, England (Women's Studies and Education)
1993 – 1996	Studium an der Universität Bern (Pädagogische Psychologie, Kinder- und Jugendpsychologie, Allgemeine Pädagogik)
1988	Primarlehrdiplom Kanton Luzern

### Berufliche Tätigkeiten

Seit 2023	Leiterin des Instituts Frühe Bildung 0 bis 8 der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
Seit 2023	Co-Studienleiterin Master Early Childhood Studies der Pädagogischen Hochschulen St.Gallen und Weingarten
2017 – 2023	Leiterin des Instituts Lehr-Lernforschung und Leiterin des Zentrums Frühe Bildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen

2007 – 2017	Leiterin des Instituts Lehr-Lernforschung am Kompetenzzentrum für Forschung und Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
2003 – 2007	Prorektorin Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
2002 – 2007	Dozentin mit Forschungsauftrag an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
1998 – 1999	Dozentin für Sozialpsychologie, Edge Hill University und an andern Institutionen der Erwachsenenbildung
1992 – 2002	Kursleiterin in der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung und an andern Institutionen der Erwachsenenbildung
1988 – 1993	Primarlehrerin in Magdenau, Kanton St.Gallen

### Weitere berufsbezogene Tätigkeiten

Gutachtertätigkeit	European Early Childhood Education Research Journal Teaching and Teacher Education Educational Research Review Early Child Development and Care Journal für Mathematik-Didaktik Frühe Bildung Elementarpädagogische Forschungsbeiträge (EIFo) Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften Beiträge zur Lehrer/innenbildung
Mitgliedschaft in Berufsnetzwerken	European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) EARLI SIG 5 Learning and Development in Early Childhood EARLI 11 – Teaching and Teacher Education Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL) (Vorstandsmitglied 2012 – 2020) Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) (Vorstandsmitglied 2008 – 2012) Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaften
Expertin	Mitglied des Evaluationspanels Psychologie und Erziehungswissenschaften des Schweizerischen Nationalfonds (2013 – 2021) Ad-Hoc Mitglied des Forschungsrates des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) (2021) Mitglied Kommission Wissenschaftspolitischer Rat für die Sozialwissenschaften SAGW (2017 – 2020) Mitglied der Fachkonferenz Frühe Förderung des Kantons St.Gallen (seit 2018) Fachexpertin Berufsentwicklungsprojekts von SAVOIR SOCIAL «Spezialist*in Spielen und Lernen in der frühen Kindheit (Arbeitstitel)» (seit 2023)

### Projekte

laufend	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DEEPdevelopment: Teacher continuous professional development in a moving field: equitable and transversal digital education for children in the first years of primary school with role-play and robotics</li> <li>• Kita-integrierte Deutschförderung im Rahmen des Projektes 'Gut vorbereitet in den Kindergarten'</li> <li>• Eingewöhnung in Kitas mit Kindern und Eltern mit geringen Kenntnissen der Lokalsprache</li> </ul>
---------	--

abgeschlossen

- Wir spielen die Zukunft! Gendersensible Freispielimpulse zur Digitalen Transformation
- Unterstützungsbedarf für Inklusion in der Kita
- Elternbildungsmodule «sprich mit mir und hör mir zu!»
- Praxisbegleitung Sprachförderung und Elternmitwirkung: für Spielgruppen und Kitas
- Mehrsprachig Aufwachsen
- Frühe Kindheit Kanton Appenzell Innerrhoden
- Evaluation Buchstart
- Familienzentren als Orte sozialer Innovation
- Studie Frühe Sprachförderung
- OECD Länderbericht für die Schweiz: Quality beyond regulation in Early Childhood Education and Care
- Einschulung Kanton Appenzell Innerrhoden
- Kooperative Praxis von Assistenzpersonen und Lehrpersonen im Unterricht der Regelschule (KoPrAss)
- Kooperation von Klassenteams und deren Effekte auf die aktive Lernzeit von Schülerinnen und Schülern (Klassenteams)
- Nachwuchsförderung im Bereich Fachdidaktik Mathematik, Forschungsfokus Schuleingangs- und der Primarstufe: Mathe lernen und kooperieren von Anfang an (MALKA)
- Alltagsintegrierte Sprachförderung im Kindergarten: Mehrsprachigkeit, Dialekt und Standardsprache (SpriKiDS)
- Struktur fachspezifischer professioneller Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften und ihre differenziellen Effekte auf die Qualität von mathematischen Lehr-Lern-Situationen im Kindergarten und den Kompetenzzuwachs von Kindern (WILMA)
- Weiterentwicklung des Qualitätsentwicklungsprojektes mit Praxisbesuchen in Spielgruppen
- Gender in der Kita: Veränderungen zur Inklusion von Männern gemeinsam gestalten.
- Curriculum für die Qualifikation von Fachpersonen für den Frühbereich
- Sprachförderung: Weiterbildung und Coaching für Kitas
- Förderdiagnostische Kompetenz von Elementarpädagoginnen und -pädagogen im Bereich Sprache (sprima)
- Spielintegrierte mathematische Förderung (spimaf)
- Innovation naturwissenschaftlich-technischer Bildung in Grundschulen der Region Bodensee (INTeB)
- Expertise: Obligatorische Schule: Schuleintritt und erste Jahre
- Wissenschaftliche Evaluation von Spielgruppen in der Stadt Zürich
- Puppenstube, Bauecke und Waldtage: (Un)doing gender in Kinderkrippen, Forschungsprojekt NFP 60, Transferprojekt
- Problemorientierte Aufgaben in der Lernwerkstatt: Wechselwirkungen zwischen Aufgabenstellung, Selbstregulation, Motivation und Lernzuwachs
- Evaluation SpiKi (Spielgruppen) und KiDs (Schuleingangsstufe)
- Formative Evaluation Grund- und Basisstufe
- Pädagogische Qualität des Unterrichts in Grund- und Basisstufen

- Wissenschaftliche Begleitung und externe Evaluation des Förderpilotprojektes an der MPS Wollerau (Sekundarschule)
- Evaluation Lager 'gesund & bewegt'

**Separate Liste**

Publikationen / Referate

<https://orcid.org/0000-0002-2023-0431>

[https://www.phsg.ch/sites/default/files/download/2024/Vogt\\_Franziska\\_Publikationsliste\\_240515.pdf](https://www.phsg.ch/sites/default/files/download/2024/Vogt_Franziska_Publikationsliste_240515.pdf)